# An den weiterbehandelnden Hausarzt/

die weiterbehandelnde Hausärztin Ort, den \_\_.\_\_.2020

Der/die o.g. Patient\*in stellt sich heute notfallmäßig in unserem Klinikum mit der Bitte um Ausschluss SARS-COV-2 vor.

Nach gründlicher Anamnese und Untersuchung werden aktuell die folgenden klinisch-epidemiologischen Kriterien des RKI erfüllt:

1. Unspezifische Allgemeinsymptome oder akute respiratorische Symptome jeder Schwere + Kontakt zu bestätigtem COVID-19-Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn
2. Akute respiratorische Symptome jeder Schwere mit oder ohne Fieber

+ Aufenthalt in Risikogebieten bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn

1. Akute respiratorische Symptome jeder Schwere mit oder ohne Fieber

+ Aufenthalt in Regionen mit COVID-19-Fällen oder Kontakt zu unbestätigtem Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn

1. Klinische oder radiologische Hinweise auf eine virale Pneumonie ohne Alternativdiagnose + ohne erfassbares Expositionsrisiko

Aus den oben genannten Gründen besteht weiterer Abklärungsbedarf. Laut dem für uns zuständigen Gesundheitsamt, soll die Diagnostik vom zuständigen Hausarzt organisiert werden. Hierfür entlassen wir den Patienten in Ihre geschätzte Weiterbehandlung. Eine Wiedervorstellung bei Verschlechterung ist natürlich jederzeit möglich.

Zum Zeitpunkt der hiesigen Vorstellung befindet sich der Patient in einem kardiopulmonal stabilen Zustand, sodass aktuell keine stationäre Behandlungsnotwendigkeit vorliegt. Der Patient wurde über alle Risiken bzgl. der fraglichen Corona-Virus-Infektion informiert, insbesondere dass er sich zunächst telefonisch mit seinem Hausarzt in Verbindung setzen soll und nicht unmittelbar die Praxisräumlichkeiten aufsuchen soll. Ebenfalls wurde der/die Patient\*in darüber informiert, dass er sich zum Schutz der Allgemeinheit nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln fortzubewegen hat.

Wir bedanken uns für die freundliche Zusammenarbeit und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Unterschriften